

Mehr als Brot und Wein.

Die Gegenwart Christi im Abendmahl.

Texte aus 1. Korinther 8-11.

1 Korinther 8,4-6

4 zur Frage nach dem Essen von Götzenopferfleisch. Ihr habt Recht: »Die Götzen gibt es in Wirklichkeit gar nicht; es gibt keinen Gott außer dem einen.«5 Viele behaupten zwar, dass es Götter gibt – Götter im Himmel und Götter auf der Erde; und es werden ja auch zahlreiche Götter und zahlreiche Herren verehrt.6 Aber für uns `steht fest`: Es gibt nur einen Gott – den Vater, von dem alles kommt und für den wir `geschaffen` sind. Und es gibt nur einen Herrn – Jesus Christus, durch den alles `geschaffen` wurde und durch den auch wir `das Leben haben`.

(NGÜ)

4 Итак, о пище, принесенной в жертву идолам. Всем нам известно, что идолы, которым мир поклоняется, ничего не значат, и что нет другого Бога, кроме Единого.5 И хотя есть так называемые «боги», будь то на небе или на земле (а в мире действительно много разных «богов» и «господ»),6 но для нас есть только один Бог – Отец, Которым все было сотворено и для Которого мы и живем, и только один Господь – Иисус Христос, через Которого все было сотворено и через Которого мы получили жизнь.

(Новый Русский Перевод)

4 So then, here is what I say about eating food sacrificed to statues of gods. We know that 'a god made by human hands is really nothing at all in the world.' We know that 'there is only one God.'5 There may be so-called gods either in heaven or on earth. In fact, there are many 'gods' and many 'lords'.6 But for us there is only one God. He is the Father. All things came from him, and we live for him. And there is only one Lord. He is Jesus Christ. All things came because of him, and we live because of him.

(NIRV)

*Also ist Götzenopferfleisch
völlig unproblematisch?*

1 Korinther 10,19-21

19 Was folgt daraus im Hinblick auf das Götzenopferfleisch? Ist es etwa doch mehr als nur Fleisch? Gibt es die Götzen in Wirklichkeit doch? 20 Nein, das nicht; aber was den Götzen geopfert wird, wird den Dämonen geopfert und nicht dem `wahren` Gott. Und ich möchte nicht, dass ihr in Verbindung mit Dämonen kommt. 21 Ihr könnt nicht aus dem Becher des Herrn trinken und zugleich aus dem Becher der Dämonen. Ihr könnt nicht am Tisch des Herrn essen und zugleich am Tisch der Dämonen.

(NGÜ)

19 Конечно, я не говорю, что идол или же принесенное ему в жертву имеет какое-либо значение. 20 Нет, но дело в том, что язычники, принося свои жертвы, приносят их демонам, а не Богу, а я не хочу, чтобы вы становились сообщниками демонов. 21 Ведь не можете же вы пить одновременно из чаши Господней и из чаши демонов[9], нельзя в одно и то же время участвовать в трапезе Господа и в трапезе демонов.

(Новый Русский Перевод)

19 Do I mean that food sacrificed to a statue of a god is anything? Do I mean that a statue of a god is anything? 20 No! But what is sacrificed by those who worship statues of gods is really sacrificed to demons. It is not sacrificed to God. I don't want you to be sharing with demons. 21 You can't drink the cup of the Lord and the cup of demons too. You can't have a part in both the Lord's table and the table of demons.

(NIRV)

Wie passt das zusammen?

1 Korinther 10,16-17

16 Beim Mahl des Herrn trinken wir aus dem Becher, für den wir Gott mit einem Dankgebet preisen. Bedeutet das nicht, dass wir alle Anteil an dem haben, was das Blut Christi für uns bewirkt hat? Wir brechen das Brot in Stücke und essen davon. Bedeutet das nicht, dass wir alle Anteil an dem haben, was Christus durch die Hingabe seines Leibes in den Tod für uns getan hat? 17 Es ist ein Brot, und weil wir alle von diesem einen Brot essen, sind wir alle – wie viele – und wie unterschiedlich – wir auch sein mögen – ein Leib.

(NGÜ)

16 Разве Чаша Благословения, которую мы благословляем, не приобщает нас к крови Христа? И разве хлеб, который мы преломляем, не приобщает нас к телу Христа? 17 Хлеб один, и мы, как бы много нас ни было, составляем одно тело, потому что имеем часть в одном хлебе.

(Новый Русский Перевод)

16 We give thanks for the cup at the Lord's Supper. When we do, aren't we sharing in the blood of Christ? When we break the bread, aren't we sharing in the body of Christ? 17 Just as there is one loaf, so we who are many are one body. We all share the one loaf.

(NIRV)

*Dies ist das Wort des Herrn.
Amen.*

Die Gegenwart Christi im Abendmahl.

Texte aus 1. Korinther 8-11.



Mehr als Brot und Wein

- 1. Wenn Essen mehr ist als Essen
- 2. Mehr als Erinnerung: Gemeinschaft mit Christus
- 3. Das Geheimnis des Sakraments

Mehr als Brot und Wein

- **1. Wenn Essen mehr ist als Essen**

- In Korinth konnte jedes Fleisch aus dem Tempel stammen.
- Glasklar: Ein Steak ist ein Steak. Auch wenn es vom Opfer stammt.
- Ebenso klar: Im Opfermahl verbindet man sich mit jener Wirklichkeit - zum Unheil.

Mehr als Brot und Wein

- **2. Mehr als Erinnerung: Gemeinschaft mit Christus**
- Das Abendmahl funktioniert genauso, aber zum Heil.
- Im Abendmahl begegnet Christus seiner Gemeinde.

Mehr als Brot und Wein

- **3. Das Geheimnis des Sakraments**

- Brot bleibt Brot und Wein bleibt Wein.
- Das Abendmahl ist nicht bloss ein “Leidmuhl”
- Im Abendmahl begegnet uns der Auferstandene auf geheimnisvolle Weise.





Religionsgespräch
zu Marburg (1527)

Mehr als Brot und Wein

Fragen:

- 1. Was passiert beim Abendmahl?*
- 2. Zwischen wem entsteht Gemeinschaft?*
- 3. Wie wird diese Gemeinschaft geschaffen?*
- 4. Wer soll das Abendmahl feiern?*

Mehr als Brot und Wein

*Der König des Universums gibt sich
in Brot und Wein.*